

An die
Stadt Augsburg
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

20.09.2016

Ortsgruppe Augsburg
Heilig Kreuzstraße 6
86152 Augsburg
1. Vorsitzende
Ann Shaw
Tel: 0821/37695
Fax: 0821/514787
E-Mail:
bn_kg_augsburg@augustakom.net
www.bn-augsburg.de

Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr 228 B „Reesekaserne, südlich der Ulmer Straße“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen, dass sich in diesem Bebauungsplan die Radwege des ISEK auch wiederfinden:

Stadtumbau **Kriegshaber** Handlungs- und Maßnahmenkonzept

5C Verkehr

Radwege



Ziele/ Handlungsbedarf

- o Schaffung notwendiger Querungen im Stadtteil durch Reese Park
- o Schaffung eines durchgehenden Fahrradwegenetzes
- o Altensiedlungsgebiet zu südlich-ländlichen Straßen, wie Ulmer Str. und Bgm-Ackermann-Str.
- o Umsteigen von ÖPNV Rad verbessern (Fahrradstellplätze, ...)
- o Angehörige Dienstleistungen für Radfahrer in HFR- und Nahwegbereich zw. Reese- und Sullivan-Park
- o überörtliche Verbindungen nach Oberhausen, Pflesee, Stadlbergen und in die Innenstadt

Maßnahmen

- Schrittweiser Ausbau und Ausschilderung eines durchgehenden Radwegenetzes
- Anlage eines Wegeneetzes im Reese Park mit Anknüpfungen im Stadtteil
- sichere und schnelle Verbindung ins benachbarte Pflesee
- „Grünbrücke“ über die Bgm.-Ackermann-Straße
- durchgehender Radweg entlang der Ulmer Straße
- Parallelstraßen (Ulmer Str., Bgm.-Ackermann-Str.) durchgängig herstellen und ausschildern
- Fahrradstellplätze an zentralen Orten und den Tramhaltestellen und an der Westseite des Oberhauser Bahnhof
- Fahrradstationen (bewahrtes Abstellen und Reparaturservice) in Kooperation mit örtlichen Fahrradhandlern
- Ausbau überörtlicher Verbindungen



Ursachen
Eigene Erhebungen



20

Des Weiteren haben wir für den vorliegenden Bebauungsplan folgende Anregungen:

D.4.8.3. Artenschutz

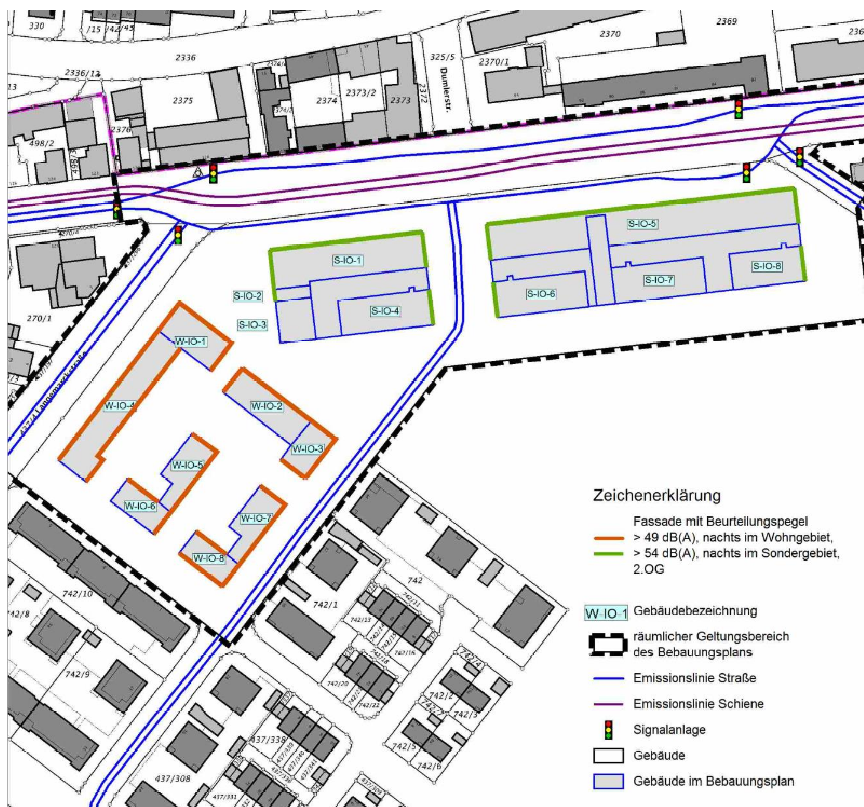
Auch wenn das Gebiet für eine Bebauung schon überplant und jetzt eine Brachfläche ist: trotzdem müssen geschützte Tierarten berücksichtigt werden. Auch auf einer Brachfläche können sich Eidechsen oder Schmetterlinge usw ansiedeln. Kartierungen und Begehung müssen rechtzeitig zusammen mit der Planung erfolgen und noch einmal kurz vor Baubeginn.

D.4.8.4. Denkmalschutz

Wie dargelegt, wurden alle militärischen und sonstigen Gebäude vollständig „rückgebaut“. Schade, dass der Punkt im ISEK *Sicherung und Erhalt historischer Spuren („Amerikanische Geschichte)* hier nicht berücksichtigt wurde. Neben dem geschichtlichen Aspekt geht es auch um

dien schonenden Einsatz von Ressourcen. Sowohl Abriss als auch Neubau verbrauchen Energie. Bei Herstellung und Transport.

Im Text ist von Blockrandbebauung die Rede. Der Blockrand ist jedoch nicht ganz geschlossen. Laut von der Stadt beauftragtem Gutachter werden die Grenzwerte für die Wohnbebauung überschritten:



Die Grenzwertüberschreitungen sind wie erwartet vor allem an den stark befahrenen Straßen.

Hier zeigt sich, wie wichtig es ist, den Verkehr auf den Straßen zu reduzieren – sei es, durch weniger Fahrzeuge oder durch leisere Fahrzeuge.

Mit freundlichen Grüßen